

Julia Löw trotz Grippe und wird sehr gute Gesamtfünfte

■ Von Wolfgang Bardong

Oberursel. 220 Schwimmer/innen aus Hessen und Rheinland-Pfalz sorgten beim 2. Frankfurter Nachwuchs-Pokalschwimmen im Bergen-Enkheimer Riedbad für dichtes Gedränge und 1150 Einzelstarts. Mitten im Getümmel: acht Aktive des SC Oberursel, die 28 Einzelstarts verzeichneten. Obwohl man krankheits- und verletzungsbedingt auf einige Athleten verzichten musste, erreichte man in der Teamwertung unter 14 Teams einen sehr ordentlichen siebten Platz.

Zwei Wochen vor den Hessischen Jahrgangsmesterschaften ging's um das Erreichen der letzten Pflichtzeiten. Das schwerste Programm hatte sich ausgerechnet die grippegeschwächte Julia Löw (Jahrgang 1997) aufgebürdet. Nach Bestzeit über 50 m Freistil (0:37,25 Minuten.), anstrengenden 400 m Freistil in guten 6:06,26 min. (3.) und

einer durchschnittlichen Leistung über 100 m Freistil reichte es über 200 m Lagen trotz persönlicher Bestzeit nicht zur Qualifikation. Wie ausgewechselt schwamm Julia tags darauf zum Sieg über 200 m Freistil und hielt ihre starken Frankfurter Gegnerinnen in

2:57,15 min. klar in Schach. In der Punktwertung sprang für sie ein sehr guter fünfter Platz unter 24 Teilnehmerinnen heraus.

Myriam Tenderra (1993), die für die Jahrgangsmesterschaften nicht startberechtigt ist und bereits bei den offenen „Hessischen“ angetre-

ten war, zeigte erneut sehr gute Leistungen und belegte, wenn auch bei wenig Konkurrenz, drei erste und einen zweiten Platz. In der Punktwertung bedeutete dies Platz 3. Ihre jüngere Schwester Rebekka (1996, Punktwertung/7.), die ihre Zeiten für Fulda schon in

der Tasche hatte, düpierte die ältere Schwester über 50 m Brust und schlug sie um 1,23 Sekunden. Jahrgangskollegin Marie Weber (Punktwertung/13.), die aus SCO-Sicht leider zu selten bei Wettkämpfen antritt, scheiterte jeweils knapp im Kampf um die Quali-Zeiten. Johanna Förschler (1997, Punktwertung-/15.) scheiterte über 200 m Freistil und 100 m Brust. Ihre Startberechtigung für Fulda hat sie jedoch für die schon vorzeitig erreichte Richtzeit über 100 m Freistil sicher.

Bei der männlichen Jugend verpasste Jonas Schmidt (1994) die Qualifikation über 200 m Freistil um ärgerliche 82 Hundertstel. Über 100 m Freistil wird er in Fulda aber dabei sein. Weitere Orscheler Starter waren Christian Koch (1993) und Bastian Seyl (1998), die zusammen auf drei persönliche Bestleistungen kamen, altersbedingt aber noch nicht bzw. nicht mehr für die „HM“ startberechtigt sind. (gg)



Sie vertraten die Farben des SC Oberursel beim 2. Frankfurter Nachwuchs-Pokalschwimmen: Johanna Förschler, Julia Löw, Myriam Tenderra, Rebekka Tenderra, Christian Koch und Jonas Schmidt (von links).